

---

**8282/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 29.06.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wissenschaft und Forschung

## Anfragebeantwortung



BMWF-10.000/0138-III/4a/2011

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, 29. Juni 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8405/J-NR/2011 betreffend OIIP, AIES und IILP, die die Abgeordneten Mario Kunasek, Kolleginnen und Kollegen am 29. April 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 16:

Dem Österreichischen Institut für Internationale Politik (OIIP) wurden folgende Beträge angewiesen:

2008: € 360.000,--

2009: € 378.000,--

2010: € 367.100,--

2011: € 180.000,-- (weitere Zahlungen sind 2011 nicht mehr geplant)

Aufträge bzw. Projekte wurden an dieses Institut nicht vergeben.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Zu Fragen 17 bis 32:

Dem Austria Institut für Europa und Sicherheitspolitik (AIES) wurden folgende Beträge angewiesen:

2008: € 46.000,--

2009: € 51.500,--

2010: € 44.100,--

2011: € 20.000,-- (weitere Zahlungen sind 2011 nicht mehr geplant)

Aufträge bzw. Projekte wurden an dieses Institut nicht vergeben.

Zu Fragen 33 bis 48:

Dem Internationalen Institut für Liberale Politik (IILP) wurden folgende Beträge angewiesen:

2008: € 250.000,--

2009: € 250.000,--

2010: € 250.000,--

Darüber hinaus wurde 2010 das Projekt „Identifikation von Konflikten und Konfliktpotenzialen und die Möglichkeit von deren Beilegung oder Lösung“ mit € 30.000,-- unterstützt.

Der Bundesminister:  
o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle e.h.